

FLOWCRET 1-10

Fließspachtelmasse

Eigenschaften

FLOWCRET 1-10 ist eine zementgebundene, kunststoffvergütete Fließspachtelmasse. Es ist leicht verarbeitbar und kann in Schichtdicken von 1 bis 10 mm eingesetzt werden. FLOWCRET 1-10 ist als Fließspachtelmasse der Klasse CT-C30-F10-AR1 nach DIN EN 13813 geprüft.

Einsatzgebiete

FLOWCRET 1-10 wird zum Glätten, Spachteln, Ausgleichen und Nivellieren von Bodenflächen eingesetzt. Als geeignete Untergründe im Innenbereich gelten Bodenflächen aus Beton, beheizten und unbeheizten Zementestrichen, oder alten festhaftenden Fliesenbelägen, die nachträglich mit Fliesen und Bodenbelägen wie PVC, Linoleum, Teppich, Parkett u.ä. belegt werden sollen. Bei Calciumsulfatestrichen ist eine entsprechende Untergrundvorbereitung durch Anschleifen und Grundieren mit UNIPRIMER-GE erforderlich. FLOWCRET 1-10 ist für außen und feuchtigkeitsbelastete Flächen geeignet, wenn eine passende ISOMAT-Verbundabdichtung ausgeführt wird. Nicht als Nutzschiicht ohne zusätzliche, dafür vorgesehene Beschichtung geeignet.

Technische Daten

Basis:	zementhaltiger Mörtel, kunststoffvergütet
Farbe:	grau
Mischungsverhältnis:	5,5 - 6,0 l Wasser /25 kg Sack
Schüttdichte:	ca. 1,40 ± 0,10 kg/l
Frischmörtelrohddichte:	ca. 2,10 ± 0,20 kg/l
Druckfestigkeit:	≥ 30,00 N/mm ²
Biegezugfestigkeit:	≥ 10,00 N/mm ²
Abriebfestigkeit:	AR1

Verarbeitungszeit*):	ca. 30 - 45 min
Verarbeitungs-/ Untergrundtemperatur:	+5°C bis +35°C
Begehrbarkeit*):	nach ca. 24 Stunden

*) Diese Zeiten gelten für 23±2 °C und 50±5% rel. Luftfeuchte.

Verarbeitung

1. Untergrund

Der Untergrund muss trocken, fest, tragfähig, stabil, griffig, sauber und frei sein von Staub, Öl, losen Bestandteilen u.ä. Alte wasserfeste Klebstoffe sind mechanisch weitgehend zu entfernen.

Vor der Anwendung von FLOWCRET 1-10 sind zementgebundene Untergründe mit UNIPRIMER-GE zu grundieren. Nicht saugende Untergründe sind mit ISOMAT SUPERGRUND zu grundieren. Es wird empfohlen die aufgetragene Grundierung trocknen zu lassen (ca. 6-12 Stunden), um das Saugvermögen des Untergrundes zu vermindern und somit das Fließverhalten von FLOWCRET 1-10 nicht zu beeinträchtigen. Nach der Trocknung der Grundierung kann FLOWCRET 1-10 aufgebracht werden.

2. Anwendung

In einem sauberen Gefäß 5,5 - 6,0 l Wasser vorlegen, 25 kg-Sack FLOWCRET 1-10 unter ständigem Umrühren mit einem geeigneten Rührwerk bei kleiner Drehzahl (ca. 300–500 U/min) einstreuen, bis sich eine homogene, klumpenfreie und fließfähige Masse bildet. In der Zwischenzeit werden mittels einer Kelle die Wandungen des Mischgefäßes entlanggeschabt, um anhaftendes, unvermishtes Material dem Mischprozess zuzuführen. Anschließend wird erneut kurz aufgerührt. Die Fließspachtel wird dann bis zu einer Schichtdicke von 10 mm in einem Arbeitsgang auf den vorbereiteten Untergrund gegossen und mit einem geeigneten Werk-

FLOWCRET 1-10

zeug (Flächenraker, Schwedenraker, Stehraker) innerhalb der angegebenen Verarbeitungszeit gleichmäßig verteilt. Die noch frische Schicht wird dann mit einer speziellen Stachelwalze entlüftet, um somit eine verbesserte Oberfläche zu erhalten. FLOWCRET 1-10 ist während des Abbindeprozesses vor schnellem Wasserentzug durch hohe Raumtemperatur, direkte Sonneneinstrahlung und Zugluft zu schützen. Ein Nachspachteln mit FLOWCRET 1-10 kann erst dann erfolgen, wenn die erste Schicht begehbar ist und mit UNIPRIMER-GE grundiert wird.

Verbrauch

Ca. 1,65 kg/m²/mm Schichtdicke

Verpackung

25 kg-Sack

Lagerung

Mindestens 12 Monate ab Produktionsdatum, in verschlossenen Gebinden und in trockenen Räumen.

Bemerkungen

- Alte festhaftende, keramische Beläge sind zu reinigen, mit DUROFLOOR-PSF zu grundieren und mit Quarzsand der Körnung 0,5–1,0 mm im Überschuss abzustreuen, und nach dem Aushärten abzusaugen. Alternativ kann mit ISOMAT SUPERGRUND grundiert werden. Anschliessend kann das Nivellieren der Bodenfläche mit FLOWCRET 1-10 erfolgen.
- Calciumsulfatestriche sind im Voraus mit UNIPRIMER-GE zu grundieren. Ferner muss zum Zeitpunkt der Nivellierarbeiten die Restfeuchte den normativen

Bedingungen bzw. dem jeweiligen Stand der Technik entsprechen. Eine nachfolgende Feuchtigkeitszufuhr nach den Nivellierarbeiten ist auszuschließen.

- Bei einer zu hohen Wasserzugabe können Entmischungerscheinungen auftreten, die zu einer minderfesten Oberfläche führen können. Solche minderfeste Schichten sind mechanisch zu entfernen.
- Hohe Temperaturen beschleunigen und niedrige verlangsamen den Abbindeprozess.
- Es sollten nur saubere Werkzeuge und sauberes Wasser verwendet werden.
- Dieses Produkt enthält Zement, welcher mit Wasser alkalisch reagiert und somit als reizend eingestuft ist.
- Beachten Sie die auf den Gebinden angegebenen Hinweise sicherer Benutzung und Schutzmaßnahmen.

FLOWCRET 1-10



ISOMAT S.A.

17. km Thessaloniki – Ag. Athanasios
Postfach 1043, 570 03 Ag. Athanasios,
Griechenland
08

EN 13813 CT-C30-F10-AR1

Zementestrichmörtel für die Anwendung in
Gebäuden

DoP No.: FLOWCRET 1-10/1637-01

Brandverhalten: A1_{fl}
Freisetzung korrosiver Substanzen: CT
Wasserdurchlässigkeit : NPD
Wasserdampfdurchlässigkeit: NPD
Druckfestigkeit: C30
Biegezugfestigkeit: F10
Verschleisswiderstand BCA: AR1
Schallisolierung: NPD
Schalabsorption: NPD
Wärmedämmung: NPD
Chemische Beständigkeit: NPD

ISOMAT S.A.

**BUILDING CHEMICALS AND MORTARS
HAUPTVERWALTUNG - ANLAGE**

17. km Thessaloniki - Ag. Athanasios,
Postfach 1043, 570 03 Ag. Athanasios, Griechenland
Tel.: +30 2310 576 000, Fax: +30 2310 722 475

www.isomat.eu e-mail: info@isomat.eu